

Antrag „virtueller Server“

b						
---	--	--	--	--	--	--

Die obige persönliche [Benutzerkennung](#) wird für den Zugriff auf den „virtuellen Server“ (vS) freigeschaltet und gehört der / dem dann vS-Verantwortlichen. Eine Vertretung und zusätzliche Bearbeiter bzw. Administratoren (jeweils mit Benutzerkennung und E-Mail Adresse) können von der / dem vS-Verantwortlichen jederzeit formlos beantragt werden.

Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu diesem Formular, insbesondere die Benutzungsordnung <https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/weitere/virtuelle-server/nutzungsordnung.html>

Beantragt wird ein vS mit dem Betriebssystem

Windows Server (Standard): 2019 2016 2012 R2 (DE EN)

Ubuntu Server LTS: 20.04 18.04

SUSE Linux Enterprise Server (SLES): 15 12

mit CPU-Kern(en), GByte Hauptspeicher sowie GByte Festplatte.

Der vS wird Internetseiten bereitstellen, die weltweit ohne Zugangsdaten (also ohne Login mit Benutzername und Passwort) erreichbar sein werden: ja nein

Bitte beschreiben Sie kurz welche Anwendung(en) auf dem vS betrieben werden sollen:

vS-Verantwortliche / vS-Verantwortlicher:

Name, Vorname: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Jeder Wechsel der vS-Verantwortlichen / des vS-Verantwortlichen ist dem RRZ umgehend mitzuteilen, in Zeiten der Abwesenheit ist für eine Vertretung zu sorgen.

Erklärung der vS-Verantwortlichen / des vS-Verantwortlichen:

- Mir ist bekannt, dass ich für die Sicherheit des vS verantwortlich bin.
Ich werde diesen laufend überwachen und bekannt gewordene Sicherheitslücken umgehend schließen (z. B durch das regelmäßige Installieren der vom Hersteller bereitgestellten Patches) bzw. den benannten Administratoren dieses anweisen und die Ausführung geeignet überwachen.
- E-Mails zum vS an die angegebene E-Mail Adresse werde ich regelmäßig lesen.
- Ich erkenne die o.a. Benutzungsordnung an.
- **Ich bin festangestellte Mitarbeiterin / festangestellter Mitarbeiter an der Universität Hamburg (keine Studentin / kein Student).**
- Ich bin damit einverstanden, dass das RRZ meine personenbezogenen Daten speichert und verarbeitet, soweit es betrieblich notwendig ist.

Datum

Unterschrift der/des vS-Verantwortlichen

Antrag auf Erteilung einer Serveradresse

Zum umseitig beantragten vS **muss** eine Serveradresse beantragt werden. Die Adresse ergibt sich aus dem Namen des vS, einer Subdomain und dem verbindlichen Nachspann „.uni-hamburg.de“. Der vS „xy“ kann somit als

xy.subdomain.uni-hamburg.de

im Internet erreicht werden.

Der beantragte vS soll im Internet unter dem Namen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

mit der Subdomain

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

erreichbar sein. Bitte verwenden Sie mindestens 3 und maximal 15 Zeichen (Buchstaben a-z, Ziffern 0-9, Bindestriche –). Bindestriche am Anfang oder Ende des Namens sind nicht möglich. Groß- und Kleinschreibung ist **nicht** relevant. Die [Subdomain](#) muss bereits vorhanden sein.

Notwendig für die Zuteilung der Serveradresse ist eine Begründung durch die vS-Verantwortliche / den vS-Verantwortlichen, die Befürwortung durch die Leitung der zuständigen Einrichtung (z.B. Dekan/in) und abschließend die Genehmigung des Direktors des Regionalen Rechenzentrums bzw. Abt. -2-.

Begründung:

Datum

Unterschrift der/des vS-Verantwortlichen

Die Zuteilung der o.a. Server-Adresse wird befürwortet:

Datum

Name Dekan/in oder Leiter/in der Einrichtung (Druckbuchstaben)
+ Unterschrift + Stempel

Die Zuteilung der o.a. Server-Adresse wird genehmigt:

Datum

Direktor des RRZ / Abt. -2- (Ticketnummer)